

Dritte Verordnung
zur Änderung der Verordnung über Qualitätsnormen für Obst und Gemüse
Vom 2. August 1995

Auf Grund des § 1 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Handelsklassengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. November 1972 (BGBl. I S. 2201), der zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Einvernehmen mit den Bundesministerien für Gesundheit und für Wirtschaft:

Artikel 1

Die Verordnung über Qualitätsnormen für Obst und Gemüse vom 9. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1637), zuletzt geändert durch Artikel 85 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018), wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 1 Satz 1 werden nach den Worten »(ABl. EG Nr. L 219 S. 9)« die Worte », zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 3148/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2251/92 über die Qualitätskontrolle von frischem Obst und Gemüse (ABl. EG Nr. L 332 S. 28),« eingefügt.

2. § 7 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 4 wird das Wort »oder« durch ein Komma ersetzt.

2. In Nummer 5 wird der Punkt durch das Wort »oder« ersetzt.

3. Nach Nummer 5 wird folgende Nummer 6 angefügt:

»6. entgegen Artikel 11 Abs. 5 Satz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2251/92 in einer Rechnung oder einem Begleitpapier für Erzeugnisse, die Qualitätsnormen unterliegen, das Ursprungsland der Erzeugnisse nicht oder nicht richtig angibt.«

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 2. August 1995

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Jochen Borchert